

Wochenplan – Ausgewählte Verhandlungen in Strafsachen

Dieser Wochenplan dient der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die anstehenden Termine in Strafsachen beim Landgericht Berlin I. Nicht-öffentliche Strafverfahren gegen Jugendliche sowie sog. Sicherungsverfahren – also Verfahren, die sich gegen schuldunfähige oder vermindert schulfähige Personen richten – werden nicht aufgelistet, Verfahren wegen Steuerhinterziehung nur, sofern Umsatz- und Gewerbesteuern betroffen sind (– bei Einkommenssteuern gilt i. d. R. das Steuergeheimnis).

Der ersten Spalte („Art“) können Sie entnehmen, ob es sich um einen Verhandlungsaufakt („T“) oder einen Fortsetzungstermin handelt („FT“). Neu beginnende Verfahren sind zusätzlich grau hinterlegt und enthalten eine kurze Zusammenfassung des Verfahrensinhalts.

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Vornamen der Angeklagten nicht aufgeführt, sämtliche Nachnamen sind gekürzt.

Die Verhandlungen finden im Gebäude des Kriminalgerichts Moabit in der Turmstraße 91 in Berlin-Moabit statt. Die Buchstaben A, B, C und D bei den Sälen bezeichnen die Gebäudeteile. „A“ steht für Altbau, „B“ bis „D“ bezeichnen Gebäudeteile, die Sie ebenfalls über den Eingang in der Turmstraße 91 erreichen.

Der Wochenplan ist nicht zur weiteren Veröffentlichung bestimmt. Eine vorherige Anmeldung zu Hauptverhandlungen als Zuschauer:in ist nicht möglich. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass die Einlasskontrolle einige Zeit in Anspruch nimmt. Folgendes ist zu beachten: Der Einlass ist nur möglich mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Das Dokument muss im Original vorgelegt werden. Im Gebäude des Kriminalgerichts gelten erhöhte Sicherheitsvorkehrungen. Bitte lassen Sie daher gefahrgeneigte Gegenstände wie Messer, Scheren, Glas- und Metallflaschen, Deos etc. zu Hause. Links vor dem Haupteingang gibt es eine begrenzte Anzahl an Schließfächern.

Gruppen werden gebeten, sich vorab anzumelden. Die Hinweise dazu finden Sie unter dem Feld „Besuchereinformationen“.

Die Richtigkeit des Wochenplans kann nicht gewährleistet werden. Kurzfristige Änderungen und Terminaufhebungen sind jederzeit möglich.

Montag, den 27. Juli 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:15	B129	508 KLs 13/25 jug	K.		schwerer sexueller Missbrauch von Kindern, sexuelle Belästigung, Besitz kinderpornographischer Inhalte
FT	09:30	B129	526 KLs 6/26	O1. O2. O3. O4. B. O5.	30.07.2026 03.08.2026 bis: 14.12.2026	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (z. T. als Beihilfe), Verstoß gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (z. T. als Beihilfe), Steuerhinterziehung (z. T. als Beihilfe, z. T. als Versuch), Geldwäsche (z. T. als Beihilfe), Bildung krimineller Vereinigungen, Verstoß gegen das Waffengesetz, Betrug
T	10:00	A606	527 KLs 11/26	G.	31.07.2026	schwerer Raub
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 22. August 2025 einen Mann in dessen Wohnung in Berlin überfallen und ausgeraubt zu haben. An der Tat sei ein gesondert Verfolgter beteiligt gewesen. Während einer der Täter den Geschädigten gewaltsam festgehalten habe, habe der andere die Wohnung nach Wertgegenständen durchsucht. Im Anschluss daran habe der Angeklagte ein in der Wohnung befindliches Messer ergriffen und den Geschädigten bedroht. Die Täter hätten 240,- Euro Bargeld sowie diverse Wertgegenstände, unter anderem ein Mobiltelefon, erbeutet.						
FT	09:30	A820	542 KLs 6/26	L.	29.07.2026 03.08.2026	gefährliche Körperverletzung
FT	09:00	A501	548 KLs 6/26	F. A. K.	17.08.2026 02.09.2026 bis: 17.03.2027	selbstständiges Einziehungsverfahren

Dienstag, den 28. Juli 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:15	A606	503 Kls 12/26	C.		schwerer räuberischer Diebstahl, gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, vorsätzliche Körperverletzung
T	09:00	B129	508 Kls 44/25 jug	R.	30.07.2026	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Mai 2023 seine zum damaligen Zeitpunkt vierjährige Tochter sexuell missbraucht zu haben.						
FT	09:00	A220	510 Kls 9/26	G.	13.08.2026 18.08.2026	gefährliche Körperverletzung, schwerer räuberischer Diebstahl, vorsätzliche Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, versuchter Einbruchsdiebstahl
FT	09:30	A618	517 Kls 22/25 254 Js 286/24	F. P. G. S. F. M. Be. I. E. B.	30.07.2026 04.08.2026 bis: 29.09.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (z.T. als Beihilfe)
FT	09:00	B305	520 Kls 4/26	W.		Bestechung

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	11:00	A701	523 KLs 5/25	S.	18.08.2026 04.09.2026 bis: 13.10.2026	Betrug, Diebstahl (z.T. als Versuch), Sachbeschädigung, schwerer Raub, Urkundenfälschung, Fahren ohne Fahrerlaubnis
FT	09:00	A504	530 Ks 1/26	K. S.	18.08.2026 28.08.2026 bis: 09.10.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung, versuchte Nötigung, Bedrohung, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Waffengesetz
FT	09:15	A806	541 KLs 8/26 jug	B. A. H. Ak. K. N. S.	30.07.2026 25.08.2026 bis: 13.10.2026	Totschlag, gefährliche Körperverletzung, Landfriedensbruch, Beteiligung an einer Schlägerei
FT	09:00	A500	545 KLs 4/26	C. F.	30.07.2026 18.08.2026 21.08.2026 08.09.2026 11.09.2026	bandenmäßiger Diebstahl, Steuerhinterziehung
FT	09:30	A700	547 KLs 11/26	R. A.		besonders schwerer räuberischer Diebstahl

Mittwoch, den 29. Juli 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A817	507 Kls 9/26 jug	K. A. S. D.	31.07.2026 21.08.2026 bis: 08.10.2026	gefährliche Körperverletzung, Verstoß gegen das Waffengesetz, versuchte besonders schwere räuberische Erpressung, Bedrohung, Sachbeschädigung
FT	09:00	A501	530 Ks 3/26	M.	19.08.2026 01.09.2026 bis: 06.10.2026	Totschlag (z. T. als Versuch), gefährliche Körperverletzung, Verstoß gegen das Waffengesetz
FT	09:30	A817	542 Kls 6/26	L.	03.08.2026	gefährliche Körperverletzung
FT	09:00	A621	546 Kls 7/26	H.	05.08.2026 07.08.2026	Wohnungseinbruchsdiebstahl (z.T. als Versuch)
T	09:00	A701	548 Kls 8/26	V.		Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Verstoß gegen das Waffengesetz

Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, am 16. Dezember 2025 am S-Bahnhof Alexanderplatz etwa 12 Gramm Kokain zum gewinnbringenden Verkauf sowie ein Einhandmesser mit sich geführt zu haben. Ferner soll er in seiner Wohnung in Berlin-Hellersdorf etwa 900 Gramm Cannabis sowie etwa 670 Gramm Haschisch zum gewinnbringenden Verkauf gelagert haben. Zur Absicherung seiner Handelsgeschäfte habe er in der Wohnung darüber hinaus eine Selbstladepistole, eine Schreckschusspistole, ein Tierabwehrspray sowie einen Holzknüppel verwahrt.

Donnerstag, den 30. Juli 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A504	504 KLs 1/26	AI N.	12.08.2026 17.08.2026	Vergewaltigung, sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Betreuungsverhältnisses, vorsätzliche Körperverletzung
FT	09:00	B219	508 KLs 44/25 jug	R.		sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
FT	09:30	A621	517 KLs 22/25 254 Js 286/24	F. P. G. S. F. M. Be., I. E. B.	04.08.2026 06.08.2026 bis: 29.09.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (z.T. als Beihilfe)
FT	09:30	A618	526 KLs 6/26	O1. O2. O3. O4. B. O5.	03.08.2026 06.08.2026 bis: 14.12.2026	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (z. T. als Beihilfe), Verstoß gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (z. T. als Beihilfe), Steuerhinterziehung (z. T. als Beihilfe, z. T. als Versuch), Geldwäsche (z. T. als Beihilfe), Bildung krimineller Vereinigungen, Verstoß gegen das Waffengesetz, Betrug

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:15	A806	541 Kls 8/26 jug	B. A. H. Ak. K. N. S.	25.08.2026 27.08.2026 bis: 13.10.2026	Totschlag, gefährliche Körperverletzung, Landfriedensbruch, Beteiligung an einer Schlägerei
FT	09:00	A817	545 Kls 4/26	C. F.	18.08.2026 21.08.2026 08.09.2026 11.09.2026	bandenmäßiger Diebstahl, Steuerhinterziehung

Freitag, den 31. Juli 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:00	A704	502 KLs 14/26	A. A.-G.	24.08.2026 27.08.2026 31.08.2026 10.09.2026 14.09.2026 17.09.2026 05.10.2026	Diebstahl mit Waffen, Brandstiftung
Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 19. November 2022 aufgrund eines gemeinsamen Tatplans mit weiteren gesondert verfolgten Mittätern in das Untergeschoss eines Anwesens in Berlin-Charlottenburg eingedrungen zu sein und hochwertige Uhren, Gold sowie Schmuck entwendet zu haben. Der Angeklagte und die Mittäter sollen sich Zugang zu der Tresoranlage des Gebäudes verschafft und die dortigen Alarmsysteme ausgeschaltet haben. Sodann sollen sie unter Verwendung von Brecheisen und weiteren Werkzeugen eine Vielzahl von Schließfächern aufgebrochen und hieraus hochwertige Gegenstände im Wert von mehreren Millionen Euro entnommen haben. Anschließend sollen sie die Gegenstände in Transportfahrzeuge verladen und in den Räumlichkeiten Feuer gelegt haben, um etwaige Spuren zu vernichten.						
FT	09:30	A817	507 KLs 9/26 jug	K. A. S. D.	21.08.2026 25.08.2026 bis: 08.10.2026	gefährliche Körperverletzung, Verstoß gegen das Waffengesetz, versuchte besonders schwere räuberische Erpressung, Bedrohung, Sachbeschädigung
FT	09:15	A701	508 KLs 21/26 jug	M.	24.08.2026	Raub, gefährliche Körperverletzung, versuchte schwere räuberische Erpressung, Sachbeschädigung, Verstoß gegen das Waffengesetz
FT	10:00	A606	527 KLs 11/26	G.		schwerer Raub

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:30	A537	543 Kls 11/22	E1. S1. E2. S2. S3. A.	07.08.2026 12.08.2026 14.08.2026 19.08.2026	bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (z. T. als Beihilfe), unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln
Den Angeklagten E1., S1., E2., S2. und S3. wird vorgeworfen, sich spätestens im April 2021 zusammengeschlossen zu haben, um gemeinsam im Berliner Stadtgebiet einen Lieferservice zum Verkauf von Kokain zu betreiben. Für ihre Handelstätigkeiten sollen die Angeklagten den Lieferservice u. a. mit Visitenkarten beworben haben, die eine Rufnummer sowie den Text „frisches Obst und Gemüse“ ausgewiesen hätten. Innerhalb der Gruppierung habe der Angeklagte S2. die Handelstätigkeiten geleitet und die Beschaffung der Tatmittel organisiert. Die Angeklagten E2., S3. und E1. sollen Bestellungen auf einem Mobiltelefon entgegengenommen und die anschließende Auslieferung der Betäubungsmittel koordiniert haben. Der Angeklagte S1. sei innerhalb der Gruppierung vorwiegend als Kurierfahrer tätig gewesen. Die Anklage legt den Angeklagten über 1.400 einzelne Verkäufe von Kokain zur Last. Die Angeklagte A. soll die Handelstätigkeiten der weiteren Angeklagten unterstützt haben, indem sie in mehreren Fällen die von ihr und dem Angeklagten S2. gemeinsam bewohnte Wohnung in Berlin für die Lagerung der Betäubungsmittel zur Verfügung gestellt und den weiteren Angeklagten Zutritt verschafft haben soll. Die Staatsanwaltschaft hat die Einziehung von Handelserlösen in Höhe von über 70.000,- Euro beantragt.						

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Berlin finden Sie unter <https://www.berlin.de/gerichte/kammergericht/das-gericht/datenschutz-rechtsprechung-und-verwaltung/artikel.718464.php>. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir Ihnen unsere Datenschutzerklärungen postalisch zu.